



Aktuelles

Rauschenberg: Fischtreppe an der Schmaleicher Mühle in Betrieb genommen

Die an der Schmaleicher Mühle errichtete Fischaufstiegsanlage (Fischtreppe) wurde kürzlich fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Die Anlage mit einer Länge von 64 m zweigt vom Mühlgraben ab und erleichtert Fischen über ein System aus Trennwänden den Aufstieg im Gewässer. Um die Lockströmung zur Fischtreppe zu optimieren, Fische orientieren sich meist an der stärksten Strömung, wurden an der Einmündung des Mühlgrabens in die Wohra zudem Basaltblöcke versetzt eingebaut.



Fischtreppe Abzweigung Mühlbach: Mit der Abzweigung soll den Fischen der Aufstieg im Gewässer erleichtert werden

Durch die Fischtreppe ist die Wohra im Bereich des Schmaleicher Wehres und des Mühlgrabens nun für Fische und alle mehrzelligen Tierarten passierbar.



Fischtreppe Schmaleicher Mühle: Die Trennwände der Fischtreppe sollen den Fischen den Aufstieg erleichtern

Damit setzt die Kommune die Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie und entsprechender Bundes- und Landesgesetze an Maßnahmen zur durchgängigen Passierbarkeit der Gewässer um.

Die Kosten der Fischtreppe in Höhe von ca. 600.000 Euro finanziert die Stadt Rauschenberg komplett über eine Zuwendung aus EU-Fördermitteln. Die Umsetzung der Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt ist umso wichtiger da unklar ist, in welchem Umfang hierfür künftig noch Fördermittel gewährt werden.

Interessierte Bürger für Verkehrsberuhigung und Erhalt der K3 Bracht-Schönstadt

Im Ortsteil Bracht gibt es eine stetig wachsende Zahl von Bürgerinnen und Bürgern, welche sich für die Verbesserung der Verkehrssituation und den Erhalt der K3 stark machen wollen.

Die sehr strapazierende Verkehrslage, vor allem in der Schönstadter Straße und den drei Ortseingängen ist, vor allem für die vielen Anwohner mit kleinen Kindern, sehr bewegend.

Durch Initiative vom Ortsvorsteher und Ortsbeirat ist dem in einem ersten Schritt durch das Aufstellen von „Freiwillig Tempo 30“-Schildern an der Schönstadter Straße begegnet worden. Hinzu kommt, dass die Schließung der K3 durch Kreistagsbeschluss in vieler Augen nicht einfach hinnehmbar ist. Im Schnellverfahren und ohne Information an die Stadt Rauschenberg oder an die Bürger in Bracht durch den Kreistag beschlossen, soll die K3 durch Umwandlung in einen Kreis-Rad-Wirtschaftsweg nur für Radfahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge befahrbar bleiben. Dadurch spart der Landkreis zwar Geld, aber die Anbindung an den Rest des Landkreises beschränkt sich für die 988 Einwohner auf nur eine Straße. Es gibt Bestrebungen, eine Interessengemeinschaft zu gründen. Um möglichst vielfältige – auch gegensätzliche – Meinungen zu sammeln, ist hierfür eine E-Mail-Adresse eingerichtet worden. Unter k3-bracht@web.de kann man seine Meinung gerne äußern - ob mit Absender oder anonym und natürlich falls man für die Schließung ist.



Als nächste Schritte sind nach einer ersten Sammlung von Meinungen eine Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle, die Thematisierung in den nächsten Ortsbeirats- und Stadtverordneten-Sitzungen, ein Austausch mit der Bürgerinitiative in Schönstadt, eine Bürgerbefragung parallel zur Landratswahl im Mai, sowie eine rechtliche Prüfung angedacht.

Jeder der sich äußert, mitwirken möchte – vielleicht sogar als Sprecher dieser Initiative – ist willkommen. Je mehr Meinungen gesammelt werden, umso repräsentativer und klarer kann man den Weg definieren. Wichtig ist uns, im wertschätzenden Dialog gemeinsame und einvernehmliche Lösungen zu finden – für alle in Bracht und Bracht-Siedlung.

Patrick Rapp

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Was wurde geändert?

Die Grundsteuer wird neu geregelt und für alle Grundstücke im gesamten Bundesgebiet sind neue Bemessungsgrundlagen zu ermitteln. Der Grund liegt in einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, wonach die bisherigen jahrzehntelang unveränderten Einheitswerte für Grundstücke künftig nicht mehr für die Grundsteuer verwendet werden dürfen.

Was ist zu tun?

Für die Umsetzung der Reform sind Kommunen und Finanzämter darauf angewiesen, dass alle Eigentümerinnen und Eigentümer eines in Hessen gelegenen Grundstücks eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag beim zuständigen Finanzamt einreichen.

Wichtig: Für die Abgabe der Erklärung haben Sie vom 1. Juli bis zum 31. Oktober 2022 Zeit.

Was ist zu beachten?

Bitte übermitteln Sie Ihre Erklärung elektronisch an das zuständige Finanzamt. Die Steuerverwaltung unterstützt Sie dabei mit dem kostenfreien und sicheren ELSTER-Verfahren (elster.de).

Wichtig: Für die elektronische Übermittlung Ihrer Erklärung zum Grundsteuermessbetrag benötigen Sie ein ELSTER-Benutzerkonto (einmalige Registrierung bei elster.de). Wenn Sie sich für die elektronische Abgabe Ihrer Einkommensteuererklärung bereits bei ELSTER registriert haben, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie noch kein ELSTER-Benutzerkonto haben, können Sie sich bereits vor dem 1. Juli 2022 registrieren. Falls Ihnen eine elektronische Übermittlung der Erklärung nicht möglich ist, dürfen Angehörige (z. B. Ihre Kinder) ihre eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Erklärung auch für Sie abzugeben.

Die Erklärung ist unter dem Aktenzeichen der Finanzverwaltung abzugeben.

Tip: Das Aktenzeichen (teilweise auch als „Einheitswert-Aktenzeichen“ oder „EW-Az“ bezeichnet) finden Sie auf dem Abgabenbescheid Ihrer Kommune oder auf dem bisherigen Einheitswertbescheid Ihres Finanzamtes.

Haben Sie schon alle benötigten Daten zusammen?

Mit unserer Checkliste können Sie sich bereits schon jetzt informieren, welche Daten für die Erklärung benötigt werden.

Informationen finden Sie im Internet unter finanzamt.hessen.de/grundsteuerreform.



Ab wann gilt die neue Grundsteuer?

Nachdem das Finanzamt den Grundsteuermessbetrag festgesetzt hat, wird Ihre Stadt bzw. Ihre Gemeinde ab dem Jahr 2025 erstmals die Grundsteuer auf dieser Grundlage erheben.

Informationen zur Grundsteuerreform und unsere Kontaktadressen finden Sie im Internet unter:

finanzamt.hessen.de/grundsteuerreform.

Oder nutzen Sie unseren Chatbot: steuerchatbot.de



Ortstermin zur Neugestaltung des Denkmals auf dem Ernsthäuser Friedhof

Liebe Ernsthäuser,

nachdem wir im März bereits einmal zusammengekommen waren, um erste Ideen zu sammeln, soll die Neugestaltung des Denkmals nun im Rahmen eines Ortstermins weiter voranschreiten.

Einigkeit besteht, dass die Tafeln mit den Namen der Gefallenen sowie einzelne prägende Elemente der mittleren Säule in irgendeiner Weise erhalten werden sollen (Aufbereitung oder Reproduktion bspw. des Adlers etc.). Darüber hinaus sollen Erster und Zweiter Weltkrieg auf je eigenen Elementen repräsentiert werden, wobei das nicht bedeuten muss, dass sich diese auch gestalterisch (in Material und Darstellung) wesentlich unterscheiden müssen. Eine letzte Übereinkunft besteht in der Perspektive, den Platz vor dem Denkmal so zu gestalten, dass er auch zum Verweilen einlädt oder jedenfalls die Möglichkeit dazu bietet. Die Mauer, die das aktuelle Denkmal u-förmig umgibt, soll außerdem ganz oder teilweise (an den Seiten) zurückgebaut und das so erhaltene Material nach Möglichkeit wieder verwendet werden.

Für die Neugestaltung des eigentlichen Denkmals gab es verschiedene Vorschläge, die im Zuge des Ortstermins nochmal visualisiert werden sollen. So könnten bspw. zwei oder drei Elemente in Form von (sandfarbenen) Betonstelen entstehen. Die so nicht restaurierbaren Tafeln (an der Mauer) könnten als Cortenstahl-Ausführung gestaltet und über eine Matrize zudem die Frontelemente der Säule zum Ersten Weltkrieg erhalten werden. Diskussionsbedarf besteht noch hinsichtlich einer einheitlichen oder doch bspw. elementweise verschiedenen Materialverwendung. Hier seid Ihr gefragt, Eure Meinung zu äußern und gegebenenfalls neue Ideen mitzubringen.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 21. April um 19 Uhr als Ortstermin beim Denkmal auf dem Friedhof statt.

Wir hoffen wie immer auf rege Beteiligung, damit wir die bereits eingebrachten Ideen gemeinsam weiterdenken können und so hoffentlich einen breiten Konsens für die Neugestaltung des Denkmals erreichen.

Euer Ortsbeirat

Leitfaden: Unterbringung Geflüchteter in privatem Wohnraum

(Stand: 17.03.2022)

Aktuell überlegen viele Menschen in Deutschland, wie sie Schutzsuchenden aus der Ukraine helfen können. Eine Möglichkeit besteht darin, Flüchtlinge privat aufzunehmen. Verglichen mit großen Flüchtlingsunterkünften finden Menschen in Wohnungen regelmäßig bessere Bedingungen vor.

Wir wollen dieses Engagement von Seiten des Deutschen Caritasverbandes unterstützen und haben vor dem Hintergrund unserer jahrelangen Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit Empfehlungen zusammengestellt. Gerade bei einer längerfristigen Unterbringung in privaten Räumlichkeiten können diese helfen, Enttäuschungen und Missverständnisse auf beiden Seiten zu vermeiden.

Empfehlung 1: Hinterfragen Sie Ihre Beweggründe

Es ist sehr zu begrüßen, dass Sie Menschen in einer Notlage unterstützen und privaten Wohnraum zur Verfügung stellen wollen. Mitunter werden mit einer Aufnahme aber auch unrealistische **Erwartungen** wie ein familiärer Anschluss oder freundschaftliche Beziehungen verbunden. Diese können bei einer Aufnahme nicht vorausgesetzt werden und können zu einem späteren Zeitpunkt für Enttäuschungen sorgen.

Empfehlung 2: Prüfen Sie, ob die Räumlichkeiten für eine Aufnahme geeignet sind

Bei der Unterbringung in privatem Wohnraum muss unterschieden werden:

Wenn Sie **abgetrennte Räumlichkeiten** (z.B. eine Einliegerwohnung) anbieten können, die den üblichen Standards entsprechen, sind diese grundsätzlich für eine private Unterbringung von Flüchtlingen (nicht nur aus der Ukraine!) geeignet.

Wenn Sie Menschen in Ihrer **eigenen Wohnung / dem von Ihnen bewohnten Haus** aufnehmen wollen, stellt das gewisse Herausforderungen an die Räumlichkeiten und an das Zusammenleben. Für die aufgenommenen Personen sind Rückzugsmöglichkeiten unerlässlich, nicht zuletzt, um das Erlebte verarbeiten zu können. Gibt es keine Rückzugsmöglichkeiten und leben viele Menschen auf engem Raum, kann dies erfahrungsgemäß keine dauerhafte Lösung sein. Hier ist zu beachten, dass mit der privaten Unterbringung im besten Fall die Zeit überbrückt werden sollte, bis eine langfristige Lösung gefunden wurde.

Wenn Sie selbst Mieter_in sind, ist es bei einer längerfristigen Aufnahme wichtig, das Einverständnis des Eigentümers/der Eigentümerin einzuholen bzw. diese_n zu informieren.

Empfehlung 3: Überlegen Sie, welche Ressourcen und Fähigkeiten Sie mitbringen

Die derzeit ankommenden Personen haben mit großer Wahr-

scheinlichkeit existenzielle Sorgen sowie Ängste um Angehörige und Bekannte und befinden sich in einem emotionalen Ausnahmezustand. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie selbst **belastbar und stabil** sind. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie gemeinsame Räumlichkeiten nutzen. Auch eine **empathische Grundhaltung sowie Offenheit** sind entscheidende Kriterien für ein gelingendes Zusammenleben. Fragen Sie sich selbst: Wo liegen meine persönlichen Grenzen? Wieviel Zeit kann ich einbringen?

Auch in der Vergangenheit erworbene **Kenntnisse** können hilfreich sein. Waren Sie beispielsweise in der Flüchtlingsarbeit aktiv und haben an Fortbildungen teilgenommen? Bringen Sie **Sprachkenntnisse** mit oder kennen Sie eine Person, die bei der Sprachmittlung helfen kann? Diese Vorkenntnisse sind aber keine Vorbedingung: Erforderliches Wissen können Sie sich aneignen und für die Verständigung (viele der Geflüchteten sprechen kein deutsch und möglicherweise auch für eine alltägliche Kommunikation nicht ausreichend englisch) können zu Beginn auch kostenlose Übersetzungsapps oder Wörterbücher genutzt werden.

Empfehlung 4: Informieren Sie sich vorab über die Rahmenbedingungen

Bevor Sie sich für eine Aufnahme entscheiden, ist es ratsam, **Kontakt zur Kommune oder zu Hilfsorganisationen** aufzunehmen. Neben Informationen über die Rahmenbedingungen (etwa eine Übernahme von Mietkosten oder das Erfordernis eines (Unter-)Mietvertrages) werden sie dort auch darüber informiert, wo Sie im Falle einer Aufnahme Unterstützung und Entlastung erhalten.

Empfehlung 5: Bestehen Sie bei einer Aufnahme auf eine professionelle Vermittlung

Viele Kommunen haben Strukturen aufgebaut, um Schutzsuchende und Gastgeber_innen zusammenzubringen. Mancherorts sind auch Wohlfahrtsverbände und andere seriöse Organisationen aktiv. Die **Vermittlung** über solche Strukturen bietet Vorteile für Sie als Gastgeber_in und für die Schutzsuchenden. So werden bei einer seriösen Vermittlung die räumlichen Möglichkeiten und Erwartungen besprochen und ein erstes Kennenlernen ist möglich. Auch geflüchtete Personen profitieren von einem solchen **geordneten Verfahren**, weil sie somit sichergehen können, dass es sich um ein verlässliches Unterkunftsangebot handelt und Mindeststandards eingehalten werden.

Allerdings handelt es sich bei der Aufnahme von Flüchtlingen in Privatwohnungen um ein weitgehend neues Phänomen. Daher befinden sich Strukturen vielerorts derzeit noch im Aufbau. Sollte dies in Ihrer Kommune der Fall sein, fordern Sie bei dieser eine Vermittlung und **Registrierung** ein oder stellen Sie sicher, dass Letzteres nachgeholt wird.

Empfehlung 6: Gleichen Sie die Erwartungen mit den einzugsbereiten Personen ab und machen Sie Ihre Rolle klar

Wenn Sie Klarheit über Ihre eigenen **Erwartungen** haben, gleichen Sie diese mit den einzugsbereiten Personen ab. Dies gilt wiederum insbesondere dann, wenn Sie Räumlichkeiten gemeinsam nutzen und betrifft etwa den Einkauf von Lebensmitteln, die gemeinsame Nutzung der Küche oder Aufgaben im Haushalt, die Begleitung bei Behördengängen, die Haltung von Haustieren oder die Unterstützung im Alltag.

Zum Klärungsprozess vor dem Einzug gehört auch, transparent zu machen, für welchen Zeitraum eine Unterbringung angedacht ist, damit sich die aufgenommenen Personen darauf einstellen können. Handelt es sich um eine **kurzfristige Aufnahme** oder können Sie **längerfristigen Wohnraum** zur Verfügung stellen?

Auch eine **Rollenklärung** ist wichtig: Sie sind in erster Linie eine Privatperson, die eine Unterkunft bietet, und nicht Therapeut_in, Sprachlehrer_in, Berater_in, Migrationsexpert_in, ...

Empfehlung 7: Achten Sie Privatsphäre und Selbstbestimmung der Schutzsuchenden

Wenn Sie Menschen in Ihrer eigenen Wohnung aufnehmen, müssen Sie deren **Privatsphäre und Rückzugsräume** achten. Ein unaufgefordertes Betreten von Zimmern, körperliche Nähe oder dauerhafte Präsenz stellen eine **Grenzüberschreitung** dar. Akzeptieren Sie, wenn sich Menschen ggf. als Reaktion auf das Erlebte (zunächst) zurückziehen und interpretieren Sie dies nicht als fehlende Dankbarkeit.

Empfehlung 8: Nehmen Sie Rücksicht auf (mögliche) Traumatisierungen

Regelmäßig sind Menschen, die aus einem Kriegsgebiet geflohen sind, psychisch stark belastet oder traumatisiert. Es gibt kein Patentrezept zum Umgang mit psychischen Belastungen, wobei eine **empathische Grundhaltung** und ein möglichst „normaler“ Umgang für eine Stabilisierung erfahrungsgemäß hilfreich sind.



SCHÜCO
Partner

WohnTraum Neustadt GbR
Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Telefon: 0 66 92/91 78 04 · Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de

Daher können Gesprächsangebote gemacht werden – ob diese angenommen werden, hängt von der jeweiligen Person ab.

Keinesfalls ist es aber Ihre Aufgabe, eine psychische Aufarbeitung der Kriegserlebnisse zu gewährleisten. Hierzu bedarf es professioneller Unterstützung – etwa durch sogenannte psychosoziale Zentren – sonst droht eine Verschlechterung der Situation. Hilfreich sind Hinweise zu Hilfsangeboten.

Empfehlung 9: Suchen Sie sich Unterstützung

Wenn Menschen zusammenleben, kommt es immer wieder zu Unstimmigkeiten und Konflikten. Dies gilt insbesondere, wenn sich unbekannte Personen plötzlich Räumlichkeiten teilen und möglicherweise Verständigungsschwierigkeiten hinzukommen. In diesen Fällen ist es wichtig, dass Sie möglichst frühzeitig eine vermittelnde Instanz – etwa eine **Beratungsstelle** – hinzuziehen.

Ein **Netzwerk** aus haupt- und ehrenamtlichen Unterstützer_innen ist auch bei der Klärung der zahlreichen Fragen unerlässlich, die sich im Laufe der Zeit stellen werden und die von Ihnen nicht beantwortet werden können. Benötigt die geflüchtete Person etwa Unterstützung beim Umgang mit Ämtern und Behörden oder möchte sie bestehende Rechtsansprüche geltend machen, ist die Kontaktaufnahme zu einer Migrationsberatungsstelle empfehlenswert. Hier arbeiten Personen, die speziell für die Beratung neuzugewanderter Personen qualifiziert sind. Adressen finden Sie etwa unter adressen.asyl.net.

Empfehlung 10: Schützen Sie sich und die Flüchtlinge vor einer Corona-Infektion

Obwohl der Krieg in der Ukraine die Berichterstattung über Corona in den Hintergrund gedrängt hat, leben wir immer noch in einer Pandemie. Schützen Sie sich und die aufgenommenen Personen etwa durch regelmäßige Tests. Den besten Schutz bietet eine Impfung. Ende Februar galten 35% der Ukrainer_innen als vollständig geimpft. Wir empfehlen, sie auf die **kostenlosen Impfangebote** in Deutschland hinzuweisen.

Sollten Sie zu dem Schluss kommen, dass Sie keinen Wohnraum anbieten können, gibt es viele weitere Möglichkeiten, Geflüchtete in Deutschland zu unterstützen, die Sie etwa auf <https://www.caritas.de/> finden.

Weitere wichtige Informationen für Neueinwanderer in Deutschland werden im Internet in verschiedenen Sprachen unter

<https://handbookgermany.de/>

zur Verfügung gestellt.

Herzliche Einladung zum Familienmärchenfest

Am 24. April starten wir um 10 Uhr hinter dem Rathaus zur generationsübergreifenden Wanderung mit Zielpunkt „Märchenwald“. Auf dem Weg werden uns die Rauschenberger Sagen lebhaft begleiten. Gemeinsam wollen wir die hoffentlich zahlreichen neuen Bewohner des Märchenwaldes begrüßen und den Kindern, die einen neuen Bewohner mitbringen die Belohnung überreichen. Auf dem Waldspielplatz erwartet die Familien dann über den gesamten Tag verteilt ein kreatives Programm der Stadtjugendpflege rund um Stefan Ullrich. Zudem halten wir die bewährte kulinarische Angebotspalette bereit. Neben der beliebten Gulaschsuppe von Udo Wittekindt, sind selbstverständlich auch Würstchen und Pommes sowie Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen vorrätig.

Verbringen Sie mit uns, dem Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V., einen tollen generationsübergreifenden Familientag auf unserem Waldspielplatz und freuen Sie sich auf die

ihn und auf die Leute, die darin zu sehen waren. Ich zeigte auf sie und begann zu schreien: „Warum hört ihr nicht auf? Warum seid ihr nie glücklich? Hört auf, gierig zu sein. Versucht es wenigstens einmal. Vertraut mir! Es ist Platz für euch alle. Seht euch den Himmel an, seht euch das Meer an, seht euch den Dschungel an. Nein, seht euch einfach nur meinen Tisch an!“ Dann ging ich in mein Zimmer und schrieb alles auf Papier. So begann die Geschichte „Es ist Platz für alle“. Ich erinnere mich an den Abend, als ich zurückging, um mich auf dem Sofa auszuruhen, der Fernseher zeigte noch immer überall Nachrichten über den Krieg. Und die Katze fraß die Reste meines Brotes. Anahita Teymoriaw



Amtliche Bekanntmachungen **Rauschenberger Nachrichten** **vom 16.4.2022 Ausgabenr. 15**

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung) Bebauungsplan „Am Bahndamm“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 25.11.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bahndamm“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich beschlossen. Im Zuge der Planung sollen in Bracht-Siedlung nordöstlich der Straße Am Bahndamm auf Ebene der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung von bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen insbesondere für eine Wohnnutzung sowie für ergänzende nicht störende gewerbliche und sonstige dorftypische Nutzungen in Form einer durchgehenden Bauzeile entlang der Straße Am Bahndamm geschaffen werden. Mit der angestrebten Planung soll die bisherige Siedlungsentwicklung in Bracht-Siedlung somit perspektivisch fortgeführt werden und eine aus städtebaulicher und wirtschaftlicher Sicht sinnvolle Ergänzung und Erweiterung der vorhandenen Ortslage erfolgen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Bracht, Flur 19, die Flurstücke 13 teilweise, 14/1 teilweise, 15/5, 18, 18/1 und 18/2. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden. Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung entspricht dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Ausnahme der Straßenparzelle der Straße Am Bahndamm.

Die Aufstellungsbeschlüsse werden hiermit bekanntgemacht.

Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines dörflichen Wohngebietes nach § 5a Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Sicherung der Erschließung und des erforderlichen Ausbaus der Straße Am Bahndamm. Zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung werden zudem Festsetzungen unter anderem zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen getroffen sowie bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften formuliert.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplan-Änderung mit zugehörigen Begründungen und Umweltbericht sowie ein Geophysikalischer Bericht zu kampfmittelrelevanten Anomalien liegen in der Zeit von

Montag, den 25.4.2022 bis einschließlich Freitag, den 27.5.2022

in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoss zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung öffentlich aus. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während des oben genannten Zeitraums können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die vorgenannten Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauen-wirtschaft/bebauungsplaene zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde. Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird hinsichtlich der Aufstellung der

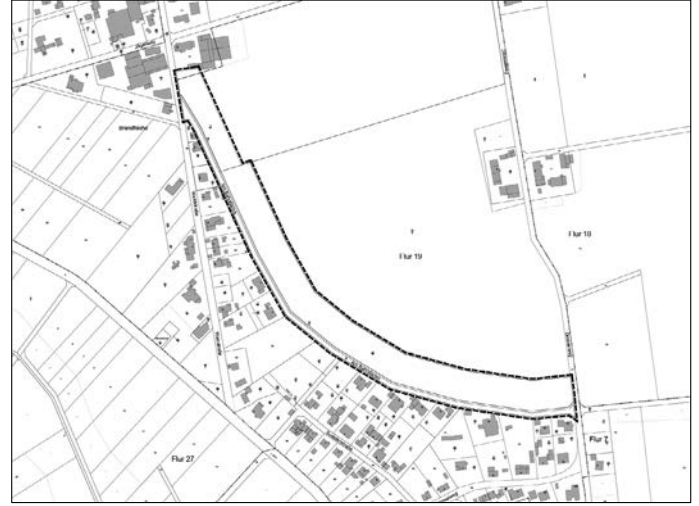
Flächennutzungsplan-Änderung darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i.S.d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rauschenberg, den 16. April 2022

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg

Michael Emmerich, Bürgermeister

Lage des Plangebietes und räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Bahndamm“



genordet, ohne Maßstab

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwabendorf-Wolfskaute

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schwabendorf-Wolfskaute findet am Freitag, dem 29.4.2022, um 20.00 Uhr in der Gaststätte Werner Dörbecker in Schwabendorf statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Kassenprüfers
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages
6. Verschiedenes

Schwabendorf, den 6.4.2022

Lins, Jagdvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Rauschenberg

Zur 6. Sitzung der laufenden Wahlperiode des Ortsbeirates Rauschenberg am

**Mittwoch, dem 20. April 2022, 18:30 Uhr,
Kratz'sche Scheune, Rauschenberg**

werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.4.2022 hier u.a.: Aufstellung des Bebauungsplanes „Galgenberg II“
3. Tourismus in Rauschenberg: Planung der 1. Arbeitssitzung
4. Mitteilungen

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer sehr herzlich willkommen!

Rauschenberg, den 11. April 2022

Michael Vaupel, Ortsvorsteher

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg am

**Montag, dem 25. April 2022, 20:00 Uhr
Kratz'sche Scheune, Bahnhofstr. 10a, Rauschenberg**

wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 21.02.2022

- 3 Mitteilungen des Magistrates
- 4 Beantwortung von Anfragen
- 5 Bericht über die Arbeit des Familienzentrums
- 6 Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Gemarkung Rauschenberg; Aufstellung des Bebauungsplanes „Galgenberg II“
Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
- 7 Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Gemarkung Schwabendorf; Aufstellung des Bebauungsplanes „Am weißen Grund“
Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
- 8 Mitfinanzierung des Glasfaser-Vollausbaues im Landkreis Marburg-Biedenkopf
- 9 Mitgliedschaft in der Region Burgwald-Ederbergland
- 10 Ankauf eines Grundstückes in Schwabendorf
- 11 Aufstellung des Jahresabschlusses 2021
- 12 Veranlagung von Straßenbeiträgen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Schwabendorf – Brachter Straße (L3077)
Hier: Erstattung der zu viel gezahlten Straßenbeiträge und Bereitstellung der Gelder als außerplanmäßige Ausgabe

- 13 Neufassung der Kostenbeitragssatzung der Stadt Rauschenberg über die Benutzung des städtischen Kindergartens
- 14 Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht
Hier: Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“

Rauschenberg, den 12.4.2022

Norbert Ruhl, Stadtverordnetenvorsteher

Neues aus dem Rathaus

Der städtische Bauhof informiert:

Am (Oster-)Samstag, dem 16. April 2022 ist der städtische Bauhof **geschlossen** und es findet keine Annahme von Bauschutt statt.



Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
(Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstorstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10-11 Uhr u. 16.30-18 Uhr / Fr. 18.30-20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Ansprechpartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsman

Herr Ludwig Pigulla, Telefon: 06425 1055
Albert-Schweitzer-Str. 10, 35282 Rauschenberg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadthallendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Ansprechpartner/Zuständigkeit

„Gelbe Tonne“ Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Corona Testzentrum der „Altenhilfe St. Elisabeth gGmbH

Auf dem Flur 37, Rauschenberg
Öffnungszeiten: Mo. Mi. Fr. So.: 15-19 Uhr
Terminvergabe: Tel.: 06421 3038285
E-Mail: testcenter@elisabeth-verein.de
Online-Terminvergabe unter <http://corona-testcenter.altenhilfe-elisabeth.de>

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht
Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg
Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

**Kindergarten Storchennest
Ernsthausen**
Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di. + Do.: 15 - 17 Uhr
Mi. + Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg:
Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon 06421-690393 oder
0159-06756020

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser
Telefon 0176-39149523

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel
Telefon 0172-9329837

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum

„Evangelische Kirche im Wohratal“
Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra
Tel: 06453/6486096, Fax: 06453/6486098
Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen

Ev. Pfarramt Halsdorf
Pfarrer Nicolas Rocher, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal/Wohra
Telefon Halsdorf: 06425/1261
E-Mail: nicolas.rocher@ekkw.de oder
pfarramt.halsdorf@ekkw.de
Freier Tag: Montag

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425/493 o. 0151/17885645
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrer Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf
Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh.: Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Meldungen aus der Feuerwehr Rauschenberg

JHV der Einsatzabteilung Rauschenberg-Mitte

Mit ein wenig Verspätung konnte die JHV der Einsatzabteilung Rauschenberg-Mitte stattfinden. Wehrführer Manfred Dreßler blickte auf ein den Umständen entsprechend gutes Jahr zurück. Allen in Erinnerung ist sicherlich der Einsatz am Rauschenberger Marktplatz, der trotz stark verminderten Übungsbetriebs erfolgreich abgearbeitet worden ist. Hier auch nochmal der Dank an alle Ortsteile und die Kameraden aus Stadtallendorf, Kirchhain und Marburg. Trotz starker Einschränkungen konnten im Laufe des Jahres 3500 Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzstunden durch die 49 Frauen und Männer gezählt werden. Dies ist vor allem in dieser Zeit den immer besseren Online-Schulungsmöglichkeiten geschuldet. Die gut besuchten Streams, die von allen Wehren Rauschenbergs mit Inhalt gefüllt werden, stehen grundsätzlich allen Ortsteilen offen und finden mittlerweile eine rege Akzeptanz.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch neue Mitglieder offiziell in der Einsatzabteilung durch Aushändigen der Feuerwehrsatzung aufgenommen. Dieses Jahr können wir mit Elias Möschet, Philipp Schiemann und Linus Simolka gleich drei motivierte Nachwuchskräfte aus der Jugendfeuerwehr willkommen heißen.

den Wehrausschuss für dieses kreative Geschenk.

Keine Peanuts...

Sind die Lehrgänge, die Tobias und Paul absolviert haben!

Tobias Bartl hat den zweiwöchigen „Sanitäter in der Feuerwehr“ absolviert und ist somit nun in der Lage, auch komplexere Aufgaben in diesem Bereich abzudecken.



V.l.n.r.: Mario Fritsch, Uwe Homberger, Michael Stuhlmann, Manfred Dreßler, Sebastian Orthmüller



Paul Ludwig darf nach erfolgreichem Bestehen nun in seiner neuen Aufgabe als Kreisausbilder für Maschinisten tätig werden. Die Bereitschaft der Kreisausbilder, viel Zeit für die Ausbildungen auf Kreisebene zu investieren, ist hoch zu schätzen.

Euch Beiden, vielen Dank für Euer Engagement und in der Zukunft alles Gute!

V.l.n.r.: Timo Prediger (2. Stv. SBI), SBI Michael Stuhlmann, Elias Möschet, Philipp Schiemann, Linus Simolka, Udo Merle (1. Stv. SBI), Wehrführer Manfred Dreßler

Mit Blick in die Zukunft steht die Werbung neuer Mitglieder sicherlich im Fokus des Wehrausschusses. Sowohl das Wecken von Interesse bei den Bürgern als auch die Ermunterung zu mehr Teilnahme an Übungen durch bestehende Mitglieder, ist unser Bemühen. Teamwork ist nur möglich, wo das Team gemeinsam übt und sich im Ernstfall blind aufeinander verlassen kann – DAS ist Feuerwehr!



Zum Ende der Versammlung konnte unserem ehemaligen Wehrführer Michael Stuhlmann noch nachträglich ein Abschiedsgeschenk nach vielen Jahren in der kernstädtischen Wehrführung überreicht werden. Einen herzlichen Dank an



V.l.n.r.: Tobias Bartl, Paul Ludwig

Thorsten Wiener

Umkämpftes Spiel in Erfurtshausen!

Aufstellung: Kevin Boseniuk (TW), Julian Föth, Julian Reuter, Matti „Dante“ Damm, Sascha Kaufmann, Marius Hahlgans van der Ende, Vitus Prenzel, Christoph Jockel (C), Patrik Hampel, Lukas Bromm, Leon Fries

Ersatzbank: Emil Seibert, Christian Siebert, Nico Sack

Trainer: Torsten Schild

Am Sonntag, dem 10.4. 22 um 15 :00 Uhr trat der TSV Rauschenberg zum Auswärtsspiel in Erfurtshausen an. Der TSV musste leider wieder stark verletzungs- und krankheitsgeschwächt zu einem ebenbürtigen Gegner. Die bekannt standardstarken Erfurtshäuser gingen schon früh durch einen unglücklich abgefälschten Eckball in Führung. Die Antwort lieferten die Rauschenberger in Form von Vitus Prenzel schnell! So stand es nach ca. 10 Minuten 1:1.

Das Spiel hatte auf beiden Seiten einige Chancen zu bieten, mit leichten Vorteilen für den TSV. Mit langen Einwürfen die bis zum Elfmeterpunkt kamen, hatte man Schwierigkeiten, wodurch kurz vor der Halbzeitpause die 2:1-Führung für den SV Erfurtshausen durch ein verlorenes Kopfballduell im 16-Meter-Raum fiel. So ging man mit knappem Rückstand in die Pause.

Die zweite Halbzeit ging ebenfalls schlecht los. So musste man ca. zehn Minuten nach Anpfiff ein weiteres Gegentor hinnehmen. Aber wieder antwortete man schnell durch den starken Vitus Prenzel!



Die Partie war sehr umkämpft aber im allgemeinen recht fair. In der ca. 70. Spielminute fiel dann leider schon wieder das nächste Gegentor. Durch individuelle Fehler in der Verteidigung machte man sich selbst das Leben schwer. Das zweite, dritte und dann das vierte Gegentor hätte man verhindern können, wenn man die eigenen Fehler abstellen würde.

Aber trotz der bitteren Fehler hörte man nicht auf und versuchte weiterhin den Anschlusstreffer zu erzielen. Einige sehr gute Chancen ließ man liegen bis der Schiedsrichter Dominic Friebshäuser etwa in der 80. Minute einen Foulelfmeter zu Gunsten des TSV pfiff. Emil Seibert trat an und verwandelte souverän ins untere linke Eck. Die letzten Minuten versuchte man noch alles um den Ausgleichstreffer zu erzielen aber es sollte wohl nicht sein. So ging das Spiel mit 4:3 aus und man steht leider wieder mit leeren Händen da, bei einer Begegnung, bei der definitiv mehr drin gewesen wäre.

Das nächste Heimspiel findet am 24.4.2022 um 15:00 Uhr in Schwabendorf gegen den TSV Kirchhain II statt. Über die zahlreiche Unterstützung der Fans freut sich die Mannschaft des TSV Rauschenberg und hofft wieder einige Zuschauer zum Spiel gegen die Reserve Kirchhains begrüßen zu dürfen!

TSV Rauschenberg Abteilung Fußball



Ehrung für 65 Jahre Chorgesang

Dieter Aillaud wurde in der jüngsten Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores aCHORD Schwabendorf für 65 Jahre aktives Singen im Chor geehrt.

Im Jahre 1956 feierte der damalige Männergesangsverein Schwabendorf sein 100-jähriges Bestehen.

Diese große Festveranstaltung war für Aillaud der Anlass, als 14-jähriger dem Chor beizutreten.

Während seiner annähernd 7 Jahrzehnte dauernden Vereinszugehörigkeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. So wurde er unter anderem für 40, 50 und 60 Jahre aktives Singen geehrt.

1. Vorsitzender Heinrich Block überreichte dem Jubilar die Urkunde des Mitteldeutschen Sängerbundes. er dankte dem Sänger für seine ausdauernde Bereitschaft den Chor mit seiner guten Bass-Stimme zu unterstützen und wünschte Aillaud noch viele weitere Jahre beim Chorgesang.



Heinrich Block (r) überreicht Dieter Aillaud die Urkunde.

Horst Badouin

Veranstaltungshinweis

Fraktionssitzung

Die Fraktion der Freien Bürgerliste der Stadt Rauschenberg hält ihre Fraktionssitzung am **20.4.2022 um 20 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Josbach ab.

TOP. u.a. Neubaugebiete in der Großgemeinde Rauschenberg. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Manfred Hampach

Landfrauen treffen sich zur JHV

Die Rauschenberger Landfrauen treffen sich am **27. April um 14.30 Uhr** in der Kratz'schen Scheune zur Jahreshauptversammlung.

Ein Tagesordnungspunkt wird sein: Wie geht es mit unserem Verein weiter? Der Vorstand bittet daher um zahlreiches Erscheinen.

Margit Hampach

Schöne, **seniorengerechte Zwei-Zimmer Wohnung** ab sofort in Rauschenberg zu vermieten. Ein Schlafraum, behindertengerechtes Bad, ein Wohn-/Esszimmer mit EBK, Balkon und Abstellraum. Ca. 55 qm. Warm-Miete ca. 690,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Seibert unter info@haus-rauschenberg.de oder 06425/92320.

Apothekennotdienst

Montag, 18.4.2022, 8:30 Uhr
bis Montag, 25.4.2022, 8:30 Uhr

Rosen Apotheke

Marktstr. 1 · 35285 Gemünden · Tel.: 06453/389

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



Nordic Walking

Der TSV 1890 Rauschenberg e.V. möchte nächstmöglich erneut einen Nordic Walking-Kurs unter fachkundiger Anleitung anbieten. Der geplante Nordic Walking-Kurs soll nicht unter dem Aspekt der Leistungsorientierung stehen.

Vielmehr stehen Körperbewusstheit, Achtsamkeit und Konzentration auf tiefes Atmen im Vordergrund.

Um das Angebot genauer planen zu können, bitten wir, dass sich interessierte Teilnehmer*innen bei Horst Siegert melden:

Per Email: info@tsv-rauschenberg.de

Festnetz/Mobil unter: 06425 - 81985 oder 0160 - 8892040



Anne Heinen, Schriftführerin

Gesundheitsprogramm des TSV 1890 Rauschenberg

Was ist eine Herz-Sportgruppe?

Eine Herz-Sportgruppe ist eine ärztlich überwachte Selbsthilfegruppe für Herzpatienten, die sich regelmäßig 1x wöchentlich trifft. Im Mittelpunkt steht der Spaß an Sport und Spiel, um einem der größten Risikofaktoren unserer Zeit, dem Bewegungsmangel entgegenzuwirken.

Eine regelmäßige Teilnahme führt zur Verbesserung der allgemeinen Belastbarkeit, Körperwahrnehmung und Selbsteinschätzung, sowie zur Steigerung des Selbstvertrauens. Weiterhin trägt die Sportstunde als Gruppenerlebnis auch dazu bei, häufig vorhandene Ängste abzubauen und krankheitsbedingte Rückzugstendenzen zu vermeiden.

Die Übungsstunden werden von qualifizierten Übungsleitern in Anwesenheit von kardiologisch geschulten Fachärzten durchgeführt.

Das Übungsprogramm besteht aus kontrolliertem Ausdauertraining, gezielter Gymnastik mit Dehnübungen, Koordinations- und Atemübungen sowie leichtem Krafttraining an Geräten.

In einer Studie der deutschen Rentenversicherung konnte nachgewiesen werden, dass bei regelmäßiger 3-jähriger Teilnahme an einer Herz-Sportgruppe die Häufigkeit von schwerwiegenden Herzereignissen um 50% niedriger liegt.

Wer kann oder soll am Herzsport teilnehmen?

Patienten mit koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße)

- nach Herzinfarkt
- nach Bypassoperationen
- nach Ballondilatation (PTCA) oder Stentimplantation
- bei stabiler Angina Pectoris (Brustschmerzen bei Belastung) Patienten mit Herzfehlern/ Herzklappenfehlern, auch nach Operation

Patienten nach Myocarditis (Herzmuskelentzündung) mit Kardiomyopathien Herzmuskelschwäche oder nach Herztransplantationen

Patienten nach Schrittmacherimplantationen oder mit implantiertem Defibrillator

Patienten mit ausgeprägten funktionellen (nicht organisch bedingten) Herz- Kreislaufstörungen z.B. bei hyperkinetischem Herzsyndrom oder bei Herzangstsyndrom

Was Sie sonst noch wissen sollten:

Anmeldung:

- Verordnung über das Formular „Reha-Sport“ durch Ihren behandelnden Arzt
- Antrag an Ihre Krankenkasse zur Genehmigung
- Genehmigten Antrag zur Übungsstunde mitbringen
- Mit einer genehmigten Verordnung, ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Haben Sie Fragen zum Herzsport, wenden Sie sich an Horst Siegert, Telefon: 06425-81985.

Ort und Zeit:

Mittwoch von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Sporthalle in Rauschenberg, Am Schwimmbad

Kommen Sie doch einfach mal zu einer Übungsstunde in die Turnhalle. Es sind noch einige Plätze frei.

Die nächste Übungsstunde findet am 27.4.2022 statt.

REHASPORTGRUPPE
anerkannt + zertifiziert DBS-GEMÜTT

Zertifikat

Das angegebene Rehabilitations-sportangebot wird gemäß der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining auf der Grundlage des § 64 SGB IX anerkannt.

Der angegebene Leistungserbringer erfüllt mit diesem Angebot die Qualitätsstandards für die Durchführung von Rehabilitationssport und verpflichtet sich, diese auch zukünftig zu gewährleisten.

Friedhelm Julius Beucher
Friedhelm Julius Beucher, Präsident
Deutscher Behindertensportverband/
National Paralympic Committee Germany (DBS - NPC)

Vereinsname:	TSV 1890 Rauschenberg e.V.
Angebot:	Gymnastik
Angebotsnummer:	2100001
Ort, Zeit:	Turnhalle Am Schwimmbad, 35282 Rauschenberg Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr
Indikationsbereich:	Herzkrankungen
Leitung:	Silvia Schmidt Im Hain 2, 35041 Marburg
Anerkennung ist gültig bis:	31.07.2022
Hinweis:	Max. Teilnehmeranzahl: 20

HBR
Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.

Dr. Thomas Prokein
Dr. Thomas Prokein, Geschäftsführer
Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthäuser, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Corona-Schutzmaßnahmen

Die letzte Entscheidung hinsichtlich der Corona-Schutzmaßnahmen, ob 2G, 2G+, 3G oder mit AHA-L-Konzept, trifft in den jeweiligen Gemeinden nach wie vor der entsprechende Kirchenvorstand.

Fernseh- und Videogottesdienste

Sonntag, 17. April 2022 (Ostersonntag)

9.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus Ingelheim im ZDF

Montag, 18.4.2022 (Ostermontag)

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus Schwerte im ERSTEN

16.15 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Osterfest, aufgezeichnet in Jerusalem 2022 in BIBEL TV

Hilfe, die ankommt

Spenden für die Opfer des Krieges in der Ukraine helfen...

... unseren Partnerkirchen in den Nachbarländern der Ukraine

... Einrichtungen und Gemeinden in unserer Landeskirche bei der Aufnahme von Geflüchteten

Spendenkonto der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

IBAN: DE 33 5206 0410 0000 0030 00

Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ihre Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Corona-Regeln unserer Gottesdienste

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 8.12.2021 beschlossen, dass für alle Gottesdienste in Innenräumen Maskenpflicht (chirurgisch oder FFP2) während des gesamten Gottesdienstes gilt.

Freitag, 15.4.2022 (Karfreitag)

14.00 Uhr Bracht, durchgängig Maskenpflicht

15.30 Uhr Schwabendorf, durchgängig Maskenpflicht

Sonntag, 17. April 2022 (Ostersonntag)

6.00 Uhr Schwabendorf, Osternacht mit Abendmahl, durchgängig Maskenpflicht

10.00 Uhr Bracht, Gottesdienst mit Abendmahl, durchgängig Maskenpflicht

Bitte denken Sie an ein eigenes Trinkgefäß für das Abendmahl!

Montag, den 18. April 2022 (Ostermontag)

9.15 Uhr Bracht, durchgängig Maskenpflicht

10.30 Uhr Schwabendorf, durchgängig Maskenpflicht

Sonntag, den 24. April 2022 (Quasimodogeniti)

9.15 Uhr Bracht, durchgängig Maskenpflicht

10.30 Uhr Schwabendorf, durchgängig Maskenpflicht

Pandemiebedingte Änderungen möglich! Danke für Ihr Verständnis.

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäuser

Alle Gottesdienste erfolgen nach der 3G-Regel! Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bringen bitte ihr Testheft mit.

Freitag, 15.4.2022 (Karfreitag)

14.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Rauschenberger Stadtkirche

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Ernsthäuser Dorfkirche

Sonntag, 17.4.2022 (Ostersonntag)

5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl auf dem Ernsthäuser Dorfplatz, anschließend Osterfrühstück

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Montag, 18.4.2022 (Ostermontag)

16.30 Uhr Emmausweg: Stationengottesdienst durchs Grüne, Start: Elisabethkirche mit Posaunenchor, Ende: 17.45 Uhr mit Abendmahl auf dem Dorfplatz (gerne können auch weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen dazukommen, die nicht mitgelaufen sind).

Bei schlechtem Wetter: 16.30 Uhr Gottesdienst zum Emmausweg mit Abendmahl in der Elisabethkirche

Sonntag, 24.4.2022 (Quasimodogeniti)

17.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Elisabethkirche auf dem Friedhof

19.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg

Sonntag, 1.5.2022 (Misericordias Domini)

9.00 Uhr Konfirmation I in der Rauschenberger Stadtkirche

10.45 Uhr Konfirmation II in der Rauschenberger Stadtkirche

17.30 Uhr Abendgottesdienst in der Ernsthäuser Elisabethkirche

Lebensworte

Unter digitalem Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdo.free.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge – Auch in diesen Zeiten bin ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten für Sie da!

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthäuser@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Freitag, 15. April - Karfreitag

15.00 Uhr Kreuzweg von Wolfrode nach Hatzbach

Gottesdienst auf dem Kreuzweg. An verschiedenen Stationen ist die biblische Passionsgeschichte zu hören, begleitet von gemeinsamen Gebeten. Start auf dem Dorfplatz in Wolfrode

Sonntag, 17. April - Ostersonntag

6.00 Uhr Osternacht Auferstehungsgottesdienst

in Wolfrode auf dem Dorfplatz

Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Stille zum Osterjubiläum...

Montag, 18. April - Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in Josbach

10.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach

11.15 Uhr Gottesdienst in Burgholz

Es gilt die 3G-Regel.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Freitag, 15. April - Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Es gilt die 3G-Regel.

Sonntag, 17. April - Ostersonntag

5.30 Uhr Osterwanderung zur Osternacht

Treffpunkt in Haldorf vor der Kirche. Gewandert wird von Haldorf Richtung Albshausen über den sechseckigen Stein.

7.00 Uhr Osternacht – Gottesdienst vorm DGH in Albshausen

mit Abendmahl und Begleitung des Posaunenchores
Anschließend gemütliches Beisammensein...
Der Rückweg bzw. die Rückfahrt ist nicht organisiert.
Bitte kümmern Sie sich selbst darum.

Montag, 18. April - Ostermontag

10.30 Uhr Gottesdienst in Halsdorf mit Abendmahl
Es gilt die 3G-Regel.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 17.4	6.00 Uhr	Auferstehungsamt
Mo. 18.4	9.15 Uhr	Hochamt
Mi. 20.4.	18.30 Uhr	Hl. Messe

Angebote

19.04. - 23.04.



3 Ringe Rote Wurst **10,00 €**
rauchfrisch

Aufschnitt 100 g **1,19 €**
verschiedene Sorten

Oberschalenschnitzel 100 g **0,99 €**
zart und saftig



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 0162-7229426

Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr
Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr
Sa: 8.00-13.00 Uhr

Alles Gute

Geburtstage

Rauschenberg

Dienstag, den 19. April 2022

Rodica Toma

Bahnhofstr. 22 B
zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 21. April 2022

Ilse Stracke

Fiddemühle 1
zum 95. Geburtstag

Freitag, den 22. April 2022

Helmut Sack

Auf der Bach 2
zum 70. Geburtstag

Bracht

Freitag, den 22. April 2022

Gerhardt Blöcher

Zum Hirschberg 9
zum 70. Geburtstag

Ehejubiläum

Bracht

Donnerstag, den 21. April 2022

Eva und Heinrich Heide

Rosenthaler Str 7
zur Diamantenen Hochzeit



Hallo Ihr Lieben

pünktlich zum Osterfest gibt es Eure gebastelten Osterhasen. Ihr habt Euch wieder sehr viel Mühe gegeben und wir haben uns total über die Rückmeldungen und Bilder gefreut. Alle Fotos von Euren Werken, die wir bekommen haben, wurden wieder zu einer Collage zusammengefasst. Viel Spaß damit!

In diesem Monat gibt es wegen der Osterferien leider kein Angebot von „Jugendpflege at home“. Weiter geht es aber im Mai mit einem tollen Angebot passend zum Frühling sowie den dazugehörigen Bastelsets und dem Bastelvideo. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Werke von Euch.

Und wie immer noch die Anmerkung, dass die Aktion kostenlos ist. Wenn Ihr also zwischen 5 und 12 Jahre alt seid und Lust habt, könnt Ihr gerne noch mitmachen. Durch das sehr große Interesse sind die Vorbereitungen deutlich umfangreicher geworden. Deshalb ist sehr wichtig, dass - wenn Ihr nicht mehr mitmachen wollt - uns kurz Bescheid gebt, damit wir Euch das Bastelmaterial nicht unnötig bringen. Vielen Dank für Eure Unterstützung. Wenn Ihr Euch an- bzw. abmelden wollt oder Fragen habt, dann meldet Euch einfach per WhatsApp/Telefon unter der Nummer 0162-4014840 oder per E-Mail unter jugendpflege@rauschenberg.de. Alle Videos mit den notwendigen Informationen und Anleitungen findet Ihr unter www.rauschenberg.de in der Rubrik Jugendpflege im Bereich Spiel- und Bastelgruppen. In der Collage für die Rauschenberger Nachrichten werden in der Regel immer nur die Bilder des aktuellen Bastelangebotes gezeigt. Wichtig! Bilder, die mit in die Collage sollen, müssen bitte bis spätestens Montagabend eingegangen sein, da der Beitrag bis Dienstagmittag in der Redaktion der Rauschenberger Nachrichten sein muss und wir noch Zeit benötigen, um die Collage vorher zu erstellen.

Wir wünschen Euch allen „Frohe Ostern“ und würden uns freuen, von Euch zu hören.

Bleibt gesund, Euer Jugendpflegeteam

Jugendpflege „at home“

